

20. Februar 2019

Lehrerinnen und Lehrer beschäftigen sich mit Sprache im Fachunterricht

Kommunales Integrationszentrum lud zu Fachveranstaltung ein

#Kreis Viersen#

Sprachbildung im Fachunterricht ist ein Thema für Lehrkräfte aller Schulformen, aller Fächer und aller Jahrgangsstufen. Ohne weiterreichende Sprachkenntnisse können Schülerinnen und Schüler nämlich nicht verstehen, wie die Mathelehrerin das Bruchrechnen erklärt oder wie im Sachkundebuch das Wasserkraftwerk erklärt wird. Mit dieser Herausforderung haben sich Lehrkräfte aus dem Kreis Viersen bei einer Fortbildungsveranstaltung des Kommunalen Integrationszentrums im Forum des Kreishauses beschäftigt.

Die Lehrerinnen und Lehrer haben Schulbuchtexte verschiedener Fachrichtungen analysiert und die Phänomene der jeweiligen Bildungssprache untersucht. Dabei stellt sich heraus, dass die Bildungssprache bedeutend mehr Informationen als die Alltagssprache enthält und damit mehr logische Satzverknüpfungen, zusammengesetzte Wörter und Funktionswörter.

Die Referentin **Dr. Ellen Schulte-Bunert** von der Europa-Universität Flensburg wählte für ihren Impulsvortrag ein plakatives Zitat, das auf einem beliebigen Schulhof gefallen sein kann: „Volumen ist, wenn die Haare so gepusht werden“. Sie machte damit deutlich, dass eingewanderte Jugendliche oft nur Wörter des alltäglichen Sprechens kennen, nicht die besondere Fachsprache des (Physik-)Unterrichts. Die Bildungssprache ist im Vergleich zum Alltag abstrakt und erschließt sich nicht aus dem Zusammenhang. Und noch eine wichtige, unausgesprochene Regel gilt in der Schule: Die sichere Beherrschung der Bildungssprache wird dort einfach erwartet. Wer sie nicht beherrscht, wird leicht abgestempelt, selbst wenn er gutes Fachwissen hat.

Schulte-Bunert hat im zweiten Teil der Veranstaltung dargestellt, mit welchen Möglichkeiten Lehrerinnen und Lehrer Bildungssprache ihrer jeweiligen Fächer stärken können. Das Konzept beruht darauf, mit dem Fachunterricht gleichzeitig auch Wissen über die Fachsprache zu vermitteln. Ein Beispiel: Im Kapitel des Mathebuchs über die Körpergröße geht es nicht nur um das Verständnis für Größenangaben, sondern auch um die Steigerungsformen im Deutschen. Mit Sätzen wie „Mia ist größer als Natalia“ lernen die Kinder also gleich doppelt.

An der Veranstaltung im Forum des Kreishauses Viersen hatten rund 80 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Kreis teilgenommen. Sozialdezernentin **Katarina Esser** freut sich über die gute Resonanz: „Damit zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sehr ihnen an der Integration ihrer Schülerinnen und Schüler gelegen ist. Wir werden sie mit unserem Kommunalem Integrationszentrum weiterhin durch Fortbildungsangebote unterstützen.“

www.kreis-viersen.de/ki

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

Sprache im Fachunterricht



Auf der Veranstaltung des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Viersen haben sich 80 Lehrkräfte über Bildungssprache im Fachunterricht ausgetauscht. Foto: Kreis Viersen / Abdruck honorarfrei

Herausgeber:

Kreis Viersen - Der Landrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
Tel. 02162 / 39-1024
Fax 02162 / 39-1026
pressestelle@kreis-viersen.de
www.kreis-viersen.de

Diese Pressestelle ist Mitglied bei presse-service.de [www.presse-service.de]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.